

Neubau der Anschlussstelle Dormagen-Delrath



© AdobeStock_ notwaew

Im Rahmen einer Öffentlichkeitsbeteiligung zum Bau der Anschlussstelle Dormagen-Delrath an der A 57 und einer neuen Verbindungsstraße zwischen den Ortsteilen Neuss-Allerheiligen und Dormagen-Delrath können Unternehmen Anregungen und Bedenken zu den Plänen bei der Bezirksregierung Düsseldorf einreichen. Darauf macht die Industrie- und Handelskammer (IHK) Mittlerer Niederrhein aufmerksam.

„Die IHK befürwortet den Neubau und hat sich dafür entsprechend eingesetzt“, erklärt Silke Hauser, Leiterin des IHK-Bereichs Umwelt, Planen, Bauen. Die Gewerbegebiete im Dormagener Norden und im Neusser Süden würden dadurch besser an das Autobahnnetz angeschlossen sein. „Außerdem wird die B 9 entlastet.“

Über die Verkehrs und Gewerbeflächenentwicklung im Dormagener Norden beziehungsweise im Neusser Süden informieren die beiden Städte und der Rhein-Kreis Neuss in einer Veranstaltung am Montag, 27. Mai, 18 Uhr, in der Grundschule in Neuss-Allerheiligen, Am Henselsgraben 15. Auch Unternehmen haben dort die Möglichkeit, Fragen zu stellen und Anregungen vorzutragen.

Der Planentwurf zum Bau der Anschlussstelle liegt außerdem noch bis zum 11. Juni öffentlich im Technischen Rathaus Dormagen und im Rathaus Neuss aus. Sämtliche Informationen sind auch im IHK-Planungsportal zu finden (www.ihk-bauleitplanung.de). „Unternehmen können uns ihre Stellungnahmen bis zum 3. Juni mailen“, sagt Hauser. „Wir können sie dann in unsere Stellungnahme aufnehmen, wenn sie mit den von uns zu vertretenden gesamtwirtschaftlichen Belangen vereinbar sind.“

Ansprechpartner

Carmen Granderath

Telefon: +49 2151 635-357

Telefax: +49 2151 635-44357

E-Mail: granderath@mittlerer-niederrhein.ihk.de

Nordwall 39

47798 Krefeld

Silke Hauser

Telefon: +49 2151 635-344

Telefax: +49 2151 635-44344

E-Mail: hauser@mittlerer-niederrhein.ihk.de

Nordwall 39

47798 Krefeld

Dokument-Infos

Webcode: 20757

Ausdrucksdatum: 23.08.2019